

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über eine Sitzung der Gemeindevertretung Wees**  
**am Donnerstag, den 20. September 2018 um 19.30 Uhr**  
**in der Gaststätte „Thessaloniki“, Birkland 1, Wees**

**Tagesordnung:**

1. Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Niederschrift über die Sitzung vom 12.06.2018;  
hier: Beschluss über evtl. Einwendungen
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. 1. Änderung der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Wees für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup
6. Einnahme- und Ausgabeplan 2018 des Sondervermögens der Gemeinde Wees für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup
7. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Hauslücke & Schmidtlücke, 2. Bauabschnitt“ für das Gebiet des Gehölzstreifens entlang der östlichen Grenze der Grundstücke 32a und 32b sowie Moorstraße 26 bis 42;  
hier: Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
8. 19. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „östlich und südlich der Kaschestraße und nördlich vom Birkhof, Flurstück 359 der Flur 2“;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 19 „Tagesförderstätte Wees“ für das Gebiet „östlich und südlich der Kaschestraße und nördlich vom Birkhof, Flurstück 359 der Flur 2“;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
10. Lärmaktionsplan;  
hier: Abwägungsbeschluss und abschließende Beschlussfassung
11. Nachwahl weiterer Vertreter/innen in die Verbandsversammlung BZVA
12. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung der Abwasserbeseitigung
  - a) Erhöhung der Zusatzgebühr der Schmutzwasserbeseitigung Wees-Dorf
  - b) Satzung der Niederschlagswassergebühr für Wees-Dorf
  - c) 6. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung

13. Geschwindigkeitsreduzierung auf der B 199
14. Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Straße Birkland
15. Bau- und Wegeangelegenheiten
16. Verschiedenes
17. Personalangelegenheiten
18. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
  - Antrag auf Änderung eines Bebauungsplanes
  - Auftragsvergabe Beschaffung Schmutzwasserpumpe Pumpstation Nordstraße
  - Auftragsvergabe Ingenieurbüro wegen Analyse Regenwassernetz „Am Bahnhof“
  - Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19 „Tagesförderstätte Wees“
  - Vergabe Elektroarbeiten

**Anwesende:**

**seitens der Gemeindevertretung:**

Bürgermeister Michael Eichhorn  
Gemeindevertreterin Petra Neuhaus  
Gemeindevertreterin Ute Bewernick  
Gemeindevertreter Claus Mangelsen  
Gemeindevertreter Jan Kanstorf  
Gemeindevertreter Vinzenz Andersen  
Gemeindevertreter Arnd Ohlenbusch  
Gemeindevertreter Andreas Andresen  
Gemeindevertreter Klaus-Peter Nielsen  
Gemeindevertreter Hans-Peter Siebert  
Gemeindevertreter Niels Henrik Wolfsdorf  
Gemeindevertreter Jürgen Niehaus  
Gemeindevertreter Patrick Nissen

**es fehlt:**

Gemeindevertreter Joachim Pahl

**seitens des Bauausschusses:**

bgl. Ausschussmitglied Bernd Sievertsen

**seitens des Ausschusses für Soziales:**

bgl. Ausschussmitglied Joachim Müller  
bgl. Ausschussmitglied Dr. Uwe Painer

**seitens der Ingenieurgemeinschaft Sass & Kollegen:**

Geschäftsführer Frank Sass (21.05 Uhr bis 21.15 Uhr)

**seitens der Freiwilligen Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup:**

Gemeindewehrführer Jan Johannsen (bis 19.45 Uhr)

**seitens der Amtsverwaltung Langballig:**

Bau- und Ordnungsamtsleiterin Yvonne Spring-Renken -zgl. als Protokollführerin-

sowie sieben Zuhörer/innen.

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Ende: 22.00 Uhr**

Die Sitzung findet mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 17 und 18 öffentlich statt.

Um 19.30 Uhr begrüßt der Bürgermeister die Anwesenden und stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Michael Eichhorn die Änderung der Tagesordnung in der Form, dass die Tagesordnungspunkte 11 und 12 vorrücken auf die Tagesordnungspunkte 5 und 6. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Tagesordnung wird in der beantragten Form geändert.

Die Vorlage zu Tagesordnungspunkt 14 „Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Straße Birkland“ wurde durch die Verwaltung erst am heutigen Sitzungstag per Email übermittelt. Bürgermeister Michael Eichhorn fragt nach, ob Bedenken gegen eine heutige Beratung bestehen. In diesem Falle würde er den Punkt von der Tagesordnung absetzen wollen.

**Einstimmiger Beschluss:**

Es bestehen keine Bedenken gegen eine Beratung des Tagesordnungspunktes 14 „Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Straße Birkland“ im Zuge der heutigen Sitzung.

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 17 „Personalangelegenheiten“ und 18 „Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten“ werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten. Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Absatz 1 Gemeindeordnung (GO) vor.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**Niederschrift über die Sitzung vom 12.06.2018;**  
**hier: Beschluss über evtl. Einwendungen**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

**Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters**

**3.1 Bauausschuss**

Bauausschussvorsitzender Patrick Nissen verweist auf die Bauausschusssitzung vom 21.08.2018. Die Beratungsgegenstände befinden sich überwiegend auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

**3.2 Ausschuss für Soziales**

Der stellv. Ausschussvorsitzende Niels Henrik Wolfsdorf berichtet vom stattgefundenen Kinderfest und richtet seinen Dank insbesondere an die Freiwillige Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup.

**3.3 Finanzausschuss**

Ausschussvorsitzender Jan Kanstorf verweist auf die Finanzausschusssitzung vom 04.09.2018. Die Beratungsgegenstände befinden sich überwiegend auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

**3.4 Delegierter Wasserverband Nordangeln**

Klaus-Peter Nielsen berichtet von der Versammlung des Wasserverbandes Nordangeln. Der Frischwasserpreis wird steigen, es sind durch den Wasserverband weitere Investitionen im Versorgungsnetz geplant.

**3.5 Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Michael Eichhorn teilt mit, dass er anlässlich diverser Geburtstage und Jubiläen die Glückwünsche der Gemeinde überbracht hat.

In Bezug auf die Breitbandversorgung in Wees erklärt der Bürgermeister, dass der Breitbandzweckverband Angeln sich mit den Stadtwerken Flensburg einig darüber ist, dass keine doppelte Infrastruktur im Ort errichtet werden soll. Das Preisniveau beider Anbieter ist vergleichbar. Michael Eichhorn wirbt für die Inanspruchnahme des derzeitigen Angebots eines kostenfreien Glasfaseranschlusses in jedes Haus.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

**Einwohnerfragestunde**

- Die Straßenbeleuchtung funktioniert in verschiedenen Bereichen des Ortes nicht.
- Der Verbindungsweg Dorfstraße/Großacker bedarf Rückschnitt und Pflege.

- Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Michael Eichhorn mit, dass die Asphaltdeckschicht im Neubaugebiet Marrensmoor noch in diesem Jahr aufgebracht werden soll.
- Es wird darauf hingewiesen, dass im Zuge der Baumaßnahme des neuen Kindergartens in der Straße Birkland ein Abfallbehälter entfernt wurde. Dieser sollte nunmehr, nach Abschluss der Baumaßnahme, wieder aufgestellt werden.
- Gemeindeführer Jan Johannsen weist darauf hin, dass es Aufgabe der Gemeinde ist, die Feuerlöschhydranten zu pflegen, d. h. von Bewuchs freizuhalten. Er moniert, dass dies nicht zuverlässig geschieht. Bauausschussvorsitzender Patrick Nissen bittet den Gemeindeführer um Hergabe eines Hydrantenplanes, damit der Gemeindeführer die über 100 Hydranten im Gemeindegebiet regelmäßig für Pflegearbeiten abfahren kann und keiner vergessen wird.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

**1. Änderung der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Wees für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup**

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderungssatzung der Satzung für Sondervermögen zur Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

**Einnahme- und Ausgabeplan 2018 des Sondervermögens der Gemeinde Wees für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup**

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2018 des Sondervermögens zur Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup zu.

Gemeindeführer Jan Johannsen verlässt die Sitzung um 19.45 Uhr.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

**3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Hauslücke & Schmidtlücke, 2. Bauabschnitt“ für das Gebiet des Gehölzstreifens entlang der östlichen Grenze der Grundstücke 32a und 32b sowie Moorstraße 26 bis 42; hier: Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

**Beschluss:**

1. Der geänderte Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Hauslücke & Schmidtlücke, 2. Bauabschnitt“ für das Gebiet des Gehölzstreifens entlang der östlichen Grenze der Grundstücke Wiesenbogen 32 a

und 32 b sowie Moorstraße 26 bis 42 und die geänderte Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Absatz 2 BauGB i.V.m. § 4a (3) BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB gleichzeitig durchzuführen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 14

davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: --

Stimmenthaltungen: --

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

**19. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „östlich und südlich der Kaschestraße und nördlich vom Birkhof, Flurstück 359 der Flur 2“;**

**hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

**Beschluss:**

1. Der Entwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes „Tagesförderstätte Wees“ für das Gebiet „östlich und südlich der Kaschestraße und nördlich vom Birkhof, Flurstück 359 der Flur 2“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB gleichzeitig durchzuführen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 14

davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: --

Stimmenthaltungen: --

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 19 „Tagesförderstätte Wees“ für das Gebiet „östlich und südlich der Kaschestraße und nördlich vom Birkhof, Flurstück 359 der Flur 2“;**  
**hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Gemeindevertreter Klaus-Peter Nielsen erklärt sich für befangen gemäß § 22 GO und verlässt um 19.50 Uhr den Sitzungsraum.

**Beschluss:**

1. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 19 „Tagesförderstätte Wees“ für das Gebiet „östlich und südlich der Kaschestraße und nördlich vom Birkhof, Flurstück 359 der Flur 2“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB gleichzeitig durchzuführen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 14

davon anwesend: 12

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: --

Stimmenthaltungen: --

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war der Gemeindevertreter Klaus-Peter Nielsen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Klaus-Peter Nielsen nimmt ab 19.52 Uhr wieder an der Sitzung teil.

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung:**

**Lärmaktionsplan;**

**hier: Abwägungsbeschluss und abschließende Beschlussfassung**

Bürgermeister Michael Eichhorn trägt vor, dass nach den Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes Gemeinden Lärmaktionspläne aufzustellen haben, mit

denen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen geregelt werden, u.a. für Orte in der Nähe von Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über 6 Mio. Kraftfahrzeugen pro Jahr. Die Gemeinde Wees hat am 26.05.2016 einen Lärmaktionsplan beschlossen. Auf Grundlage der aktuellen Lärmkarten ist der Lärmaktionsplan der Gemeinde Wees nunmehr überarbeitet worden. Der Öffentlichkeit wurde im Rahmen einer öffentlichen Auslegung ausreichend Möglichkeit zur Mitwirkung gegeben. Die Träger der öffentlichen Belange wurden beteiligt.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Lärmaktionsplanes abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung gemäß der dem *Originalprotokoll* beigefügten Abwägung berücksichtigt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von der Beschlussfassung der Gemeindevertretung in Kenntnis zu setzen. Die Gemeindevertretung beschließt den Lärmaktionsplan in der vorliegenden Fassung, der Beschluss ist ortüblich bekanntzumachen.

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung:**

**Nachwahl weiterer Vertreter/innen in die Verbandsversammlung BZVA**

Bürgermeister Michael Eichhorn erläutert, dass der Breitbandzweckverband Angeln aus den 30 Gemeinden der Ämter Hürup, Langballig und Geltinger Bucht besteht. Die Verbandsversammlung besteht aus den Bürgermeistern der 30 Gemeinden. Gemeinden über 2.000 Einwohner entsenden einen weiteren Vertreter. Nach der Kommunalwahl in Schleswig-Holstein hat sich auch der Zweckverband neu konstituiert und in der Folge sind neben den Bürgermeistern auch die weiteren Vertreter der größeren Gemeinden neu zu bestimmen. Bisher fungierte Jan Kanstorf neben dem Bürgermeister als weiterer Vertreter in der Verbandsversammlung für die Gemeinde Wees. Bürgermeister Michael Eichhorn schlägt vor, dass Jan Kanstorf diese Funktion auch künftig wahrnimmt.

**Beschluss bei 12 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung:**

Jan Kanstorf wird als weiterer Vertreter in die Verbandsversammlung des Breitbandzweckverbandes Angeln gewählt.

**Zu Punkt 12 der Tagesordnung:**

**Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung der Abwasserbeseitigung**

**12.a Erhöhung der Zusatzgebühr der Schmutzwasserbeseitigung Wees-Dorf**

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gebühr für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung für den Bereich Wees-Dorf von 2,80 Euro auf 3,20 Euro ab der Periode 2019 zu erhöhen.



## **12.b Satzung der Niederschlagsgebühren für Wees-Dorf**

### **Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gebühr für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung von 8,00 Euro auf 4,50 Euro ab der Periode 2019 abzusenken.

## **12.c 6. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung**

### **Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Wees (Beitrags- und Gebührensatzung), mit der die Zusatzgebühr für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung für den Bereich Wees-Dorf auf 3,20 Euro ab 01.10.2018 angehoben und die Gebühr für die Niederschlagswassergebühr auf 4,50 Euro ab 01.01.2019 abgesenkt wird.

## **Zu Punkt 13 der Tagesordnung:**

### **Geschwindigkeitsreduzierung auf der B 199**

Bürgermeister Michael Eichhorn erläutert, dass der Lärmaktionsplan der Gemeinde Wees eine Reduzierung des Lärmpegels innerhalb der am stärksten betroffenen Wohngebäude vorsieht. Dazu gehören in Wees die der B 199 am nächsten gelegenen Wohngebäude, insbesondere die Wohnhäuser „Am Pahl“ und an der „Dorfstraße“. Um die Lärmbelastung weiter zu senken, sieht der Lärmaktionsplan eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der B 199 ab Kreuzung K 92 bis zum Abzweig Moorstraße auf 50 km/h vor (der Abschnitt, auf dem aktuell eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h bzw. 80 km/h besteht). Laut Lärmaktionsplan der Gemeinde Wees würde sich der Lärmpegel durch die Geschwindigkeitsreduzierung voraussichtlich um 1 bis 2 dB(A) senken. Der Bauausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg einen Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung zu stellen.

Es ergibt sich eine rege Diskussion. Gemeindevertreter Arnd Ohlenbusch spricht sich gegen eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der B 199 auf 50 km/h aus. Er weist darauf hin, dass Bundesstraßen einem weiträumigen Verkehr dienen und der Verkehr auf Bundesstraßen zügig fließen soll.

### **Beschluss bei zehn Ja-Stimmen und drei Nein-Stimmen:**

Die Gemeindevertretung beschließt, bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg einen Antrag auf Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der B 199, Kreuzung K 92, bis zur Abzweigung Moorstraße auf 50 km/h (der Abschnitt, auf dem aktuell eine Geschwindigkeitsreduzierung von 70 km/h bzw. 80 km/h besteht) sowie die Anbringung eines Zusatzschildes „Lärmschutz“ zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und die Anbringung des Zusatzschildes bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg unter Verweis auf den Lärmaktionsplan zu beantragen.

In der Sitzung des Bauausschusses am 21.08.2018 wurde angeregt, den geschwindigkeitsreduzierten Bereich gemäß Empfehlung Lärmaktionsplan bis zur Kreuzung L 96 / Oxbüll auszuweiten. Bürgermeister Michael Eichhorn trägt vor, dass die Ordnungsverwaltung die Anregung aus dem Bauausschuss mit der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg sowie dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein erörtert hat. Der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr hat mitgeteilt, dass die Notwendigkeit einer Geschwindigkeitsreduzierung im nachgefragten Bereich nicht erkannt wird. Die Bundesstraße ist in dem Bereich sehr gut ausgebaut. Es handelt sich um einen freien Streckenabschnitt außerhalb einer Ortsdurchfahrt. Eine Unfallhäufigkeit bzw. ein Unfallschwerpunkt ist dort nicht bekannt. Ein Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung würde vermutlich daher nicht befürwortet werden.

Die Ordnungsverwaltung hat empfohlen, zunächst die Entscheidung über den Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h zwischen B 199 / Kreuzung K 92 bis zur Abzweigung Moorstraße gemäß Empfehlung aus dem Lärmaktionsplan abzuwarten und sodann ggf. eine Ausweitung bis L 97 / Oxbüll zu beantragen.

**Beschluss bei neun Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung:**

Die Gemeindevertretung beschließt, zunächst die Entscheidung über den Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h auf der B 199, Kreuzung K 92 bis zur Abzweigung Moorstraße abzuwarten und sodann erneut über eine Ausweitung der Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h bis L 96/Oxbüll zu beraten. Die Verwaltung wird beauftragt, zu gegebener Zeit entsprechend vorzutragen.

**Zu Punkt 14 der Tagesordnung:**

**Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Straße Birkland**

Bürgermeister Michael Eichhorn trägt vor, dass in der Sitzung des Bauausschusses am 21.08.2018 darüber beraten wurde, in der Straße Birkland im Bereich der neu errichteten Kindertagesstätte einen Fußgängerüberweg gemäß § 26 StVO (Zebrastreifen) anzulegen. Die Ordnungsverwaltung wurde beauftragt, die Voraussetzungen hierfür zu prüfen.

Ein Fußgängerüberweg muss beleuchtet sein und sofern Busse in der Nähe auf der Fahrbahn halten, so ist die Anordnung von Fußgängerüberwegen nur hinter der Haltestelle und nur dann zulässig, wenn

- das Vorbeifahren an dem haltenden Bus zuverlässig verhindert werden kann, z. B. durch Errichtung von Mittelinseln, und
- die Bushaltestelle in Gegenrichtung nicht ebenfalls am Fußgängerüberweg liegt.

Eine Anordnung eines Fußgängerüberweges kommt nur in Betracht, wenn in einer Spitzenstunde an einem Werktag mindestens 50 Fußgänger die Straße queren und mind. 200 Fahrzeuge auf der Straße fahren.

Die Gemeindevertretung nimmt das Ergebnis der Prüfung der Ordnungsverwaltung zur Kenntnis. Die Angelegenheit wird nicht weiter verfolgt.

### **Zu Punkt 15**

#### **Bau- und Wegeangelegenheiten**

- Gemeindevertreter Patrick Nissen weist darauf hin, dass die Gemeinde Wees bei dem Kauf der Grundstücksfläche für den Kindergarten Birkland die Verpflichtung übernommen hat, im östlichen Bereich des Grundstückes vier Kfz-Stellplätze zu Gunsten der übrigen Gewerbetreibenden zu errichten und zwei Stellplätze für die KiTa anzulegen. Der Grenzverlauf auf dem Grundstück ist etwas schwierig und gegenwärtig sieht es so aus, dass insgesamt lediglich fünf Stellplätze angelegt werden können. Es wird gegenwärtig nach einer Lösung gesucht.
- Gemeindevertreter Patrick Nissen weist darauf hin, dass ein Regeneinlauf im Ortsteil Ulstrup entlang der L 96, Höhe Haus Nr. 9, sanierungsbedürftig ist. Um den Umfang des Schadens zu ermitteln, ist eine Filmung notwendig. Bürgermeister Michael Eichhorn bittet den Bauausschussvorsitzenden, die notwendigen Maßnahmen zur Eingrenzung des Schadens in die Wege zu leiten.

### **Zu Punkt 16 der Tagesordnung:**

#### **Verschiedenes**

- Gemeindevertreter Arnd Ohlenbusch moniert, dass im Rahmen des Kinderfestes am 01.09.2018 durch Plakate auf getätigte Spenden durch Parteien hingewiesen wurde. Er spricht sich dafür aus, auf diese Form der Werbung für Parteien künftig zu verzichten und nur die übrigen Spender (Banken pp.) zu benennen.
- Gemeindevertreter Claus Mangelsen weist darauf hin, dass ihm aufgefallen ist, dass sich bei der neuen KiTa im Birkland lediglich Rasen unter den Spielgeräten befindet. Ansonsten ist oft Fallsand vorhanden oder es sind Schutzmatten ausgelegt. Er regt an, dass dieser Umstand untersucht wird.
- Gemeindevertreter Jan Kanstorff regt eine neue Besetzung des Arbeitskreises Feuerwehr an. Die Leitung des Arbeitskreises soll durch den stellv. Finanzausschussvorsitzenden Arnd Ohlenbusch erfolgen. Unter den Anwesenden wird Einigkeit darüber erzielt, dass der Arbeitskreis wie folgt neu besetzt wird: Arnd Ohlenbusch (Leitung), Jan Kanstorff, Hans-Peter Siebert, Patrick Nissen, Niels Henrik Wolfsdorf, Michael Eichhorn.
- Bürgermeister Michael Eichhorn trägt in Bezug auf die beabsichtigte Erweiterung der Verkaufsfläche des Aldi-Discounters vor, dass eine interkommunale Abstimmung mit den Städten Flensburg und Glücksburg sowie der Gemeinde Langballig in die Wege geleitet wurde. Die Gemeinde Langballig und die Stadt Flensburg haben keine Bedenken gegen eine Erweiterung der Verkaufsfläche vorgetragen. Die Stadt Glücksburg wurde ebenfalls am 02.05.2018 um Zustimmung zur beabsichtigten Planung gebeten.

Am 12.06.2018 erfolgte eine Erinnerung und einem Zeitungsartikel des „Flensburger Tageblatts“ von August 2018 war zu entnehmen, dass die Stadt Glücksburg Bedenken gegen eine Erweiterung geäußert hat. Bis zum heutigen Tag liegt noch immer keine Zustimmung oder Ablehnung zu den Weeser Planungsabsichten vor. Michael Eichhorn hat daher die Bürgermeisterin der Stadt Glücksburg, Frau Franke, mit Schreiben vom 11.09.2018 nochmals um Stellungnahme gebeten. Frau Franke hat nunmehr mitgeteilt, dass sich die Stadtvertretung abschließend am 23.10.2018 mit der Angelegenheit befassen wird.

**Zu Punkt 17 der Tagesordnung:**  
**Personalangelegenheiten**

**-Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.-**

**Zu Punkt 18 der Tagesordnung:**  
**Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten**

**-Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.-**

Die Öffentlichkeit wird um 22.00 Uhr wiederhergestellt. Es sind keine Zuhörer/innen mehr anwesend. Die Gemeindevertretung hat im nicht öffentlichen Teil der Sitzung die Einstellung eines weiteren Gemeindearbeiters als Teilzeitkraft beschlossen sowie einem Antrag auf Einleitung eines Bauleitverfahrens wegen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Kaswai“ zugestimmt. Außerdem wurde der Durchführungsvertrag für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19 „Tagesförderstätte Wees“ beschlossen und eine Pachtangelegenheit beraten.

gez. Michael Eichhorn

gez. Yvonne Spring-Renken

.....  
Michael Eichhorn  
Bürgermeister

.....  
Yvonne Spring-Renken  
Protokollführerin-jas